



Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Hauptreisezeit 2003 PD Dessau

Polizeidirektion Dessau - Pressemitteilung Nr.: 110/03

Polizeidirektion Dessau - Pressemitteilung Nr.: 110/03

Dessau, den 27. Juni 2003

Hauptreisezeit 2003
PD Dessau

Die diesjährige Hauptreisezeit umfasst den Zeitraum vom 18. Juli bis 14. September 2003.

Insbesondere ist an den Wochenenden in der Hauptreisezeit mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen und mit den dadurch verbundenen Staus zu rechnen.

Die Polizei empfiehlt daher allen Reisenden sich vor Beginn der Ferienfahrt im Verkehrskalender 2003 der im Internet unter www.bmvtb.de abrufbar ist über die Voraussichtlichen Verkehrsengpässe im Hauptstraßennetz der Bundesrepublik Deutschland zu informieren.

Die Ferientermine für das Land Sachsen-Anhalt und angrenzender Länder sind:

Sachsen-Anhalt, Thüringen und Niedersachsen vom 10. Juli. bis 20. August 2003

Sachsen vom 12. Juli bis 22. August 2003

Berlin und Brandenburg vom 03. Juli bis 16. August 2003

Während der Hauptreisezeit wird wiederum ein lebhafter Ferienreiseverkehr erwartet, der zu hohen Belastungen mit entsprechenden Behinderungen auf den Bundesautobahnen und wichtigen Bundesstraßen führen wird.

Im Regierungsbezirk Dessau werden vor allem die Bundesautobahnen 9 und 14, die Bundesstraßen 2, 6, 71, 100, 184, 185 und die B 187 betroffen sein.

Mit einem erheblichen Verkehrsaufkommen wird auch zeitweise in der Umgebung touristischer Ausflugsziele, wie z.B. Wörlitzer Park, Dessau, und Wittenberg, zu rechnen sein. Nach den Erfahrungen vergangener Jahre und den vorliegenden Prognosen werden zur diesjährigen Hauptreisezeit etwa 70 % der jährlichen Urlaubsfahrten durchgeführt. Jeder vierte Urlauber, der mit dem PKW reist, tritt seine Reise am Samstag an.

Die Polizei wird eine Reihe unterstützender Maßnahmen treffen, um für den zu erwartenden Ausflugs- und Reiseverkehr

gerüstet zu sein.

Zur Gewährleistung der Sicherheit und Leichtigkeit des öffentlichen Straßenverkehrs werden zweckmäßige und zeitlich abgestimmte Maßnahmen der Verkehrsregelung, -lenkung und -überwachung getroffen.

Während der Hauptreisezeit, speziell an Wochenenden und an Verkehrsbrennpunkten, kommen Polizeihubschrauber zum Einsatz.

Durch den ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt werden Verkehrsprognosen der Öffentlichkeit über Rundfunk und TV zugeleitet.

Der ADAC plant auf den Bundesautobahnen 2 und 9 den Einsatz von mobilen Stauberaterteams an den Wochenenden.

Zur Information der Bevölkerung über die voraussichtlichen Verkehrseingpässe während der Hauptreisezeit wurde vom Bundesverkehrsministerium der "Verkehrskalender Sommer 2003" erstellt. Dieser ist im Internet als Angebot des BMVBW unter " <https://www.bmvbw.de> " abrufbar. Er gibt über kritische Reisetage, Staugefahren auf den Autobahnen und an den Grenzübergängen Auskunft.

über ein gut funktionierendes Informationssystem wird neben dem verstärkten Einsatz von Funkstreifenwagen und Polizeikrädern, die Verkehrsüberwachung durch den Einsatz von Polizeihubschraubern unterstützt. Ziel ist es, die Kraftfahrer mit aktuellen Informationen zur Verkehrslage zu versorgen.

Die Polizei empfiehlt den Verkehrsteilnehmern, ihre Reiserouten rechtzeitig zu planen, Ausweichrouten festzulegen und vor allem die Hinweise und Empfehlungen der Verkehrssender zu beachten.

Eine Fahrt sollte man nach dem Grundsatz antreten, Sicherheit hat Vorrang.

Ein Ausweichen auf weniger belastete Zeiten und Fahrstrecken kostet etwas Zeit, schont aber Nerven und ist oft weniger gefährlich. Treten Sie die Fahrt ausgeruht an und beachten Sie, dass Alkohol und Autofahren nicht zusammen passen.

Fahren Sie vorsichtig und rücksichtsvoll. Wählen Sie eine gleichmäßige Geschwindigkeit und einen richtigen Abstand - denn Abstand ist die beste Bremse.

Beachten Sie bitte die seit dem 01. Februar 2001 geltenden Änderungen der StVO , wie u.a.:

das sog. Reißverschlussverfahren □- der Übergang vom endenden Fahrstreifen auf den durchgängig befahrbaren Fahrstreifen hat erst "unmittelbar vor Beginn der Verengung" zu erfolgen

den Kreisverkehr - wer einfährt, muss warten, wer im Kreis fährt, hat Vorfahrt, beim Einfahren ist das Blinken verboten, beim Verlassen des Kreisverkehrs muss geblinkt werden

Meiden Sie ständiges "Linksfahren" und scheren Sie alsbald nach dem Überholen rechts ein, Sie provozieren sonst Drängler und Unfälle.

Falls es doch zu einem durch Unfall verursachtem Stau kommt, bleiben Sie ruhig und halten Sie eine Notgasse frei. Sie ist für verunfallte Personen lebensrettend.

Trotz vielseitiger Bemühungen ist es nicht gelungen, alle Baustellen im öffentlichen Verkehrsraum auf Null zu reduzieren.

Auf den Bundesautobahnen und -straßen bestehen unter anderen folgende Baustellen :

- ° Bundesautobahn 9 RF München. Anschlussstelle Köselitz gesperrt
- ° Bundesautobahn 9 □ zwischen AS Köselitz und Coswig, der AS Zörbig

in beiden Richtungen Fahrbahneinschränkungen

- ° Bundesfernstraße 6 □ Ortslage Mukrena halbseitige Sperrung
- Ortslage Zwihausen und Kreuzung Beesenlaublingen
- Vollsperrung

- ° Bundesfernstraße 71 Ortslage Bebitz halbseitige Sperrung

° Bundesfernstraße 107 □ Ortslage Schwemsaal Vollsperrung

An den bestehenden Baustellen bitten wir Sie, sich mit einer vorausschauenden Fahrweise auf plötzlich auftretende Staus einzustellen.

Die Polizei der Polizeidirektion Dessau wünscht Ihnen eine unfallfreie Fahrt und eine angenehme Reise in Ihren wohlverdienten Urlaub.

Im Auftrage

gez. Bernd Kirsch

Polizeihauptkommissar

Sachbearbeiter Verkehrsprävention

Impressum:

Polizeidirektion Dessau

Pressestelle

Kühnauer Straße 161

06846 Dessau

Tel: 0340/ 6000-204

Fax: 0340/ 6000-210

Mail: pressestelle@de.pol.lsa-net.de

Impressum:

Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Ost

Pressestelle

Kühnauer Straße 161

06846 Dessau

Tel: (0340) 6000-204

Fax: (0340) 6000-300

Mail:

pressestelle@de.pol.lsa-net.de